

**...PARTEI
RECHTSSTAATLICHER
OFFENSIVE**

BÜRGERSCHAFTSFRAKTION

Eltern, seid (sehr!) wachsam: Pädosexuelle/Pädophile haben es auf Eure KINDER abgesehen!

Liebe Eltern,

in jeder Stadt und in jedem Stadtteil gibt es Menschen, die glauben, ihre sexuellen Wünsche nur im Kontakt mit Kindern befriedigen zu können. Diese Menschen werden **Pädosexuelle** genannt (andere Bezeichnungen sind: Päderasten oder Pädophile). Sie leben diese Neigung mehr oder weniger offen aus und verteidigen sie mit der Behauptung, dass sexuelle Kontakte zwischen Erwachsenen und Kindern nicht schädlich seien. Eine Rechtfertigung, die widerwärtig, abartig sowie an Perversität nicht zu überbieten ist. Es ist ein **abscheuliches Verbrechen an einem unschuldigen Kind**.

Pädosexuelle verfügen über eine Reihe von Strategien, das Vertrauen und die Zuneigung von Kindern zu gewinnen und so für ihre Zwecke auszunutzen. Oft erstreckt sich der Einfluss auch auf die Eltern. Nicht selten glauben allein erziehende Mütter, dass es gut für ihr Kind sei, Kontakt mit einem Mann zu haben, wenn der Vater oder ein anderer Partner dafür nicht zur Verfügung steht. Dies ist grundsätzlich ein richtiger Gedanke. Aber: Wir möchten alle Eltern davor warnen, ihre Kinder gutgläubig in die Obhut allein stehender Männer zu geben. Seien Sie aufmerksam und fragen Sie genau nach, wenn Ihr Kind von Freunden und Orten erzählt, die Ihnen bisher nicht bekannt waren. Wenn Ihr Kind häufiger die Wohnung eines Erwachsenen aufsucht, um dort zu spielen, - auch wenn dies in Gesellschaft anderer Kinder geschieht - ist immer ein gesundes Maß an Misstrauen angebracht! Informieren Sie sich genau, wenn Ihr Kind außer Haus übernachtet, wo es schläft, wer dort noch übernachtet und ob es wirklich da übernachtet, wo Sie glauben.

Nicht selten suchen Pädosexuelle entsprechende berufliche oder nebenberufliche Betätigungsfelder (z.B. in Sportvereinen oder als Betreuer bei Jugendeinrichtungen und Jugendfreizeiten). Nehmen Sie es immer ernst, wenn Ihr Kind sich weigert, weiterhin an einer Aktivität teilzunehmen, die ihm bisher Freude gemacht hat. Natürlich muss das nicht immer einen wie oben beschriebenen Hintergrund haben. Es ist bekannt, dass es im Hamburger Raum eine ganze Reihe von Pädosexuellen gibt, die leider immer wieder neue Opfer finden, weil es außerordentlich schwer ist, sie auf rechtllichem Weg von weiteren Straftaten abzuhalten, und weil Eltern gar nicht auf den Gedanken kommen, dass so ein „Kinderfreund“ sexuelle Absichten haben könnte.